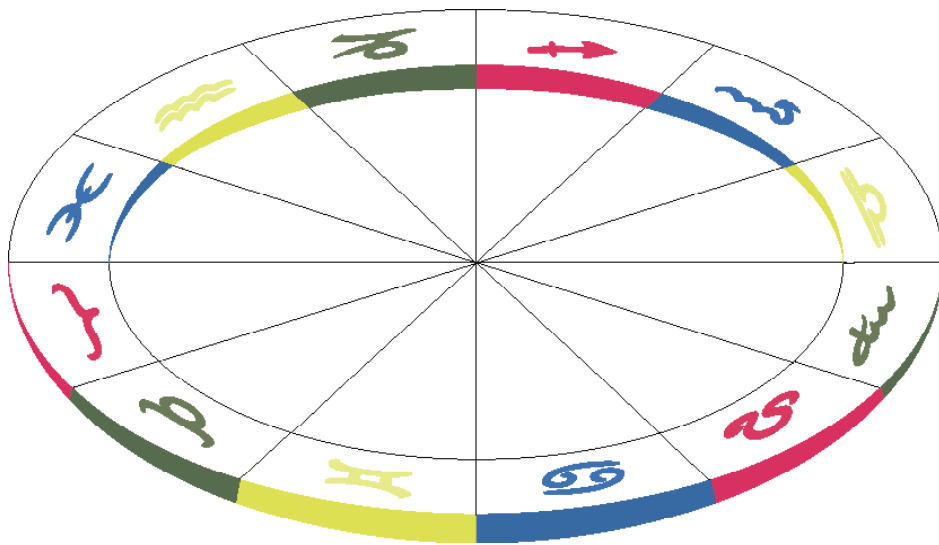


Studium

Symbol-Psychologie



PROBE-LEKTION

Inhalt Probe-Lektion

- 2 • Die fünf Schichten der Horoskop-Grafik
- 3 • Häuser als Umweltzonen
Häuser in der klassischen Astrologie
- 4 • Neues Verständnis der Häuser
- 5 • Der Tierkreis – Zeichen als Energiezonen
- 6 • Die Planeten
- 7 • Mond und Mondknoten
Die Aspekte
- 9 • Systematik der Aspekte
- 10 • Zusammenfassung Probe-Lektion
- 11 • Studienaufgaben zur Probelektion
- 12 • Lösung der Studienaufgaben zu Probelektion

PROBE-LEKTION

Um ein Horoskop-Grafik, z. B. eine Geburtsgrafik, zeichnen und «lesen» zu können, bedient sich die Symbol-Psychologie einer leicht verständlichen Bild- und Zeichensprache, die sich über Jahrtausende entwickelt hat. Sie stellt das Grundwerkzeug dar, auf das alle weiteren Betrachtungen und Interpretationsmethoden aufbauen.

Zunächst lernen Sie die verschiedenen Darstellungselemente und die Struktur einer Horoskop-Grafik kennen. Es werden die «Häuser», Tierkreiszeichen, Planeten-Symbole, die Aspekte sowie das Fünf-Schichten-Modell vorgestellt.

Eine *Geburtsgrafik* ist eine Karte, ein Schaubild unseres Sonnensystems mit seinen Körpern, die um den Zentralstern, die Sonne, kreisen. Es dient in der Symbol-Psychologie dazu, komplexe psychologische Zusammenhänge zu veranschaulichen.

Die Psyche stellt - wie das Sonnensystem - ein funktionales Ganzes dar, in dem alle Faktoren in Bewegung sind, sich gegenseitig bedingen und ausbalancieren.

In der Symbol-Psychologie/Astrologischen Psychologie werden **42** Darstellungselemente verwendet:

12 Häuser

12 Tierkreiszeichen

10 «Planeten» (inkl. Sonne und Mond)

1 Mondknoten

7 Aspekte

Der Einfachheit halber werden alle verwendeten Himmelskörper als Planeten bezeichnet (wohl wissend, dass die Sonne ein Stern und der Mond ein Trabant ist).

Die scheinbare Bahn, auf der sich die Planeten bewegen, heisst «Ekliptik» (astronomisch), bzw. wird als «Tierkreis», «Zodiakus», kurz Zodiak (astrologisch), bezeichnet. Mehr dazu später im «astronomischen Teil».

Um eine Horoskop-Grafik zeichnen, «lesen» und verstehen zu können, kommen Symbole für Planeten und Tierkreiszeichen zum Einsatz.

Vor dem richtigen Einstieg in das Studium der Symbol-Psychologie gilt es also, sich mit dieser Symbolsprache vertraut zu machen.

Eine wesentliche Neuerung in der Geschichte der Astrologie wurde von Bruno Huber eröffnet, indem er klar definierte, dass und wie unterschiedliche Ebenen in einer Horoskop-Grafik für die Deutung zusammenwirken.

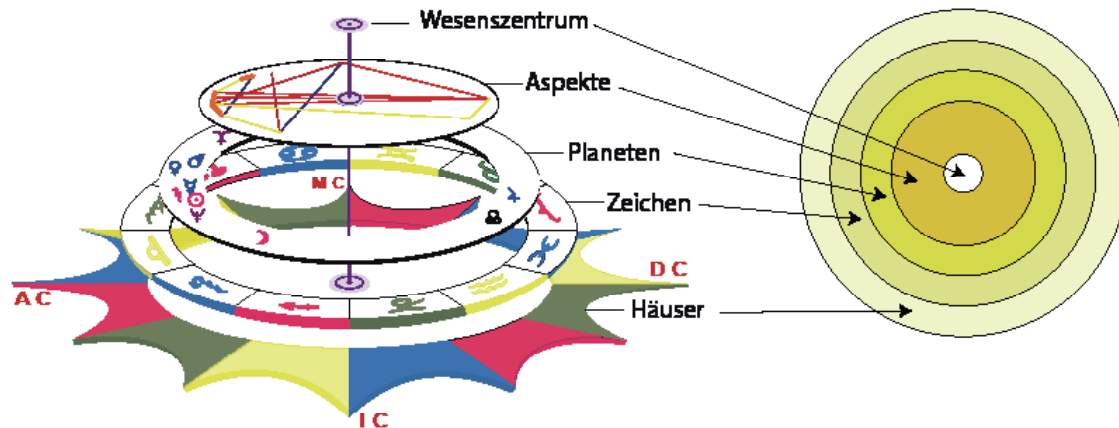
Er hat Horoskop-Grafiken in **fünf Schichten** unterteilt, um psychologisch verständlich zu machen, wie z. B. Planetenstellungen in Häusern, in Zeichen und im Zusammenspiel mit Aspekten zu interpretieren sind.

Folgen Sie dem Lehrstoff Schritt für Schritt durch die einzelnen fünf Schichten einer Horoskop-Grafik.

Dabei ist zu sehen, wie Aspekte, Planeten, Zeichen und Häuser aufeinander bezogen sind, sie sozusagen eine Einheit bilden, die nur als Ganzes interpretiert werden kann.

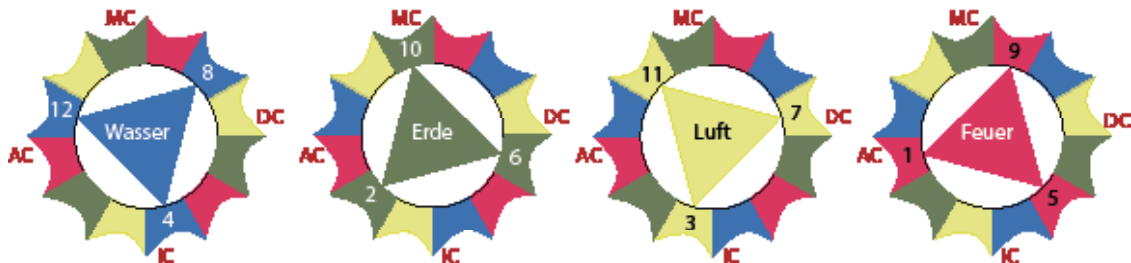
Bei der Interpretation einer Horoskop-Grafik ist es erforderlich, ein umfassendes Verständnis für vielschichtige Wechselwirkungen zu entwickeln, anstatt sich nur auf «Schlüsselbegriffe», bzw. «Schlagworte» zu verlassen (Venus ist dies, Mars ist das, usw.).

Die fünf Schichten der Horoskop-Grafik



Themen der einzelnen Schichten

- Häuser – Lebensbereiche, Sozialisation und Prägung durch die Umwelt



- Zeichen – Energiepotenziale, Informationen zu «veranlagten» Mustern



- Planeten: Funktionsorgane von Körper, Seele und Geist
- Mondknoten: geistige Orientierung zur individuellen Entwicklung



- Aspekte – Bedingungen des Zusammenwirkens von Planeten, Tiefenstruktur des Bewusstseins



- Wesenszentrum – Allumfassende Idee individueller Existenz



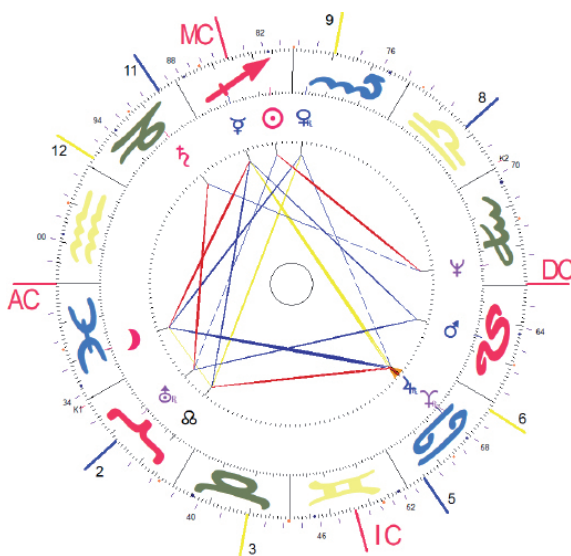


ANMERKUNG!

Die farbige Darstellung der Tierkreiszeichen, Planeten und Aspekte werden heute weltweit verwendet. Die typische farbige Horoskop-Grafik-Darstellung wurde von Bruno Huber entwickelt. Er war ein Schweizer Astronom, Psychologe und Astrologe und Begründer der Astrologischen Psychologie. Er lebte von 1930 bis 1999.

Häuser als Umweltzonen

Eine Horoskop-Grafik wird in zwölf Felder (Bereiche) unterteilt, die so genannten Häuser oder Felder. Sie liegen am äusseren Rand der Horoskop-Grafik und werden durch längere nach aussen ragende Linien markiert (diese werden optional farbige dargestellt). Die Zählweise der Häuser läuft nummeriert gegen der Uhrzeigersinn.

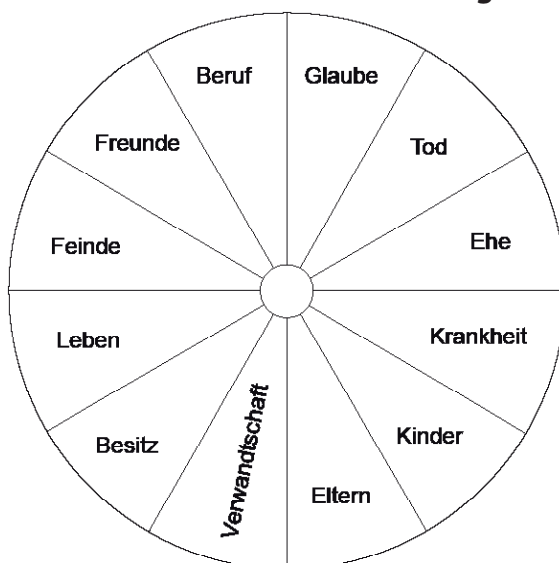


In den Häusern können symbolisch die Wechselwirkungen des Menschen zur «Aussen- oder Umwelt» eingeordnete werden, in der sich das tägliche Leben im Alltag manifestiert.

Hier muss der Mensch überleben, sich bewähren, erfolgreich sein. Hier versagen wir, teilen Empfindungen mit anderen, arbeiten, spielen, streiten und gestalten, schliessen Freundschaften, Beziehungen, knüpfen Kontakte und besiegeln Übereinkünfte, Verträge und Pakte.

Für den ersten Einstieg soll eine Skizzierung der Bedeutung der Häuser von der Klassik bis zur modernen psychologischen Fassung vorgestellt werden. Die Häuser werden in späteren Lektionen ausführlich behandelt.

Häuser in der klassischen Astrologie



In der Grafik links finden Sie die klassische Zuweisung der Häuserthemen.

Diese recht eindimensionale Kategorisierung entspricht traditionell einem nahezu unverrückbarem Schicksal, dem sich niemand entziehen konnte.

Der Entwicklungsgedanke existierte noch nicht.

Neues Verständnis der Häuser

Symbol-Psychologie fasst die unzähligen Herausforderungen, denen sich ein Mensch im Lauf eines Lebens stellen muss, in prinzipielle Themenkomplexe, die in den Häusern zu bewältigen sind.

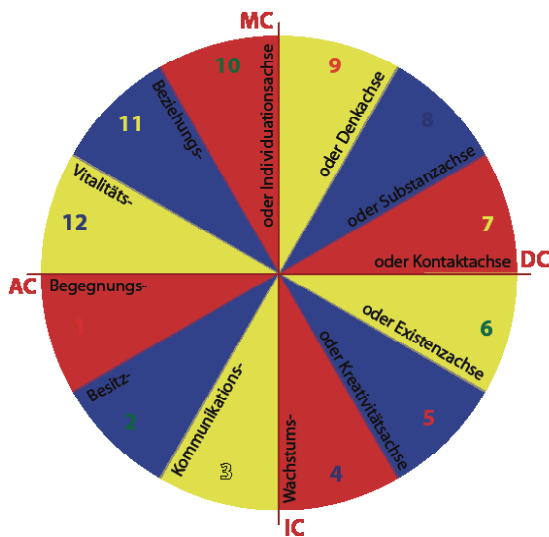
Es ist die Sphäre, in der eigene innere Beweggründe des Individuums mit der Umwelt in Konflikt geraten können, wo es zu lernen gilt, Wünsche und Bedürfnisse mit Gesetzen, Regeln oder Einschränkungen der Gesellschaft sowie den Ansprüchen anderer Menschen abzustimmen.

Hier kann sich ein «Schlachtfeld» aufbauen oder ein «harmonisches Paradies» entfalten, abhängig davon wie es gelingt, Energien und Vorgänge, die sich innerlich und äusserlich abspielen, zu interpretieren und sich darauf einzustellen (Entwicklung einer inneren Haltung).

Symbolpsychologisch entspricht die Schicht der Häuser der «Erschaffung und Wahrnehmung» der persönlichen äusseren Wirklichkeit!

Dort erfolgt der Interessenausgleich zwischen inneren Bedürfnissen des Individuums und äusseren Realitäten seiner Mitmenschen.

• Moderne symbolpsychologische Kategorien der Häuser



In den Häusern spürt der Mensch mehr oder weniger Forderungen, Angebote und u. U. Druck, der von Anderen ausgeht, besonders von unserem engeren Sozialisationsmilieu, unseren Eltern, der Verwandtschaft und den herrschenden Konventionen.

Indem er sich anpasst oder opponiert, kann er sich in den Energien und Konflikten mit Anderen verfangen.

Im Lauf seiner Bewusstseinsentwicklung kann der Mensch eine darüber hinausgehende Haltung annehmen, tiefere Ebene des Zwiespalts erkennen und die Polaritäten des «Verwickeltseins» überschauen.

MERKSATZ

Die Häuser symbolisieren den Austausch des Menschen mit seiner Umwelt. Hier erfolgt der Interessenausgleich zwischen inneren Bedürfnissen des Individuums und äusseren Realitäten seiner Mitmenschen.

Durch die Planetenstellungen in den Häusern werden Milieueinwirkung, Erziehung, welche der Mensch durch seine Umwelt erfährt sowie Zwänge und Förderungen, die der Alltag mit sich bringt, sichtbar.

Der Tierkreis – Zeichen als Energiezonen

Die Tierkreiszeichen sind die am besten bekannten und die ältesten dokumentierten Elemente einer Horoskop-Grafik. Sie bildeten für Jahrtausende die Grundlagen der Deutung und wurden eng mit den Qualitäten der Planeten verschmolzen.

Am Deutlichsten kommt dies z. B. in der Aussage zum Tragen: «Ich bin Steinbock» (oder eines der anderen elf Zeichen). Sachlich korrekt wäre die Aussage: Die Sonne stand zur Zeit meiner Geburt in Steinbock (oder einem anderen Tierkreiszeichen des Zodiak).

Sonnenstand-Astrologie bildet die Basis für fast jegliche Art von Boulevard-Horoskop-Deutung!

Im Lauf des Studiums stellt sich eine differenziertere Betrachtung ein, indem die Bedeutung der Tierkreisqualitäten und die der Planeten, jeweils als Einzelfaktoren, neu definiert werden können.

Es gibt zwölf Zeichen im Tierkreis (Zodiak).

Die nächste Tabelle zeigt die Auflistung der zwölf Tierkreissymbole.

• Zeichensymbole

Symbol	Nr. • Zeichen • Gradbereich	Assoziationen
	1 • Widder • Aries • 0°-30°	Komprimierung universeller Energie
	2 • Stier • Taurus • 30°-60°	Materialisierung universeller Energie
	3 • Zwillinge • Gemini • 60°-90°	Verbindung zweier Bezugsebenen
	4 • Krebs • Cancer • 90°-120°	Wechselhafte Verdichtung und Entfaltung
	5 • Löwe • Leo • 120°-150°	Eröffnung von Freiraum zwischen Innen und Aussen
	6 • Jungfrau • Virgo • 150°-180°	Ertasten einer stabilen Verankerung
	7 • Waage • Libra • 180°-210°	Erweiterung auf gerader Linie
	8 • Skorpion • Scorpio • 210°-240°	Aufstieg nach Ertasten von Tiefen
	9 • Schütze • Sagittarius • 240°-270°	Kontinuierlich aufsteigende Bewegung
	10 • Steinbock • Capricorn • 270°-300°	Transformation von Erkenntnis in Realität
	11 • Wassermann • Aquarius • 300°-330°	Gleichschwingung einer Linie entsprechend
	12 • Fische • Pisces • 330°-360°	Verbindung von Aussen- und Innenwelt

Die Ekliptik repräsentiert die Umlaufbahn aller Planeten um die Sonne. Von der Erde aus gesehen bewegen sich die Sonne und alle Planeten scheinbar auf der Ekliptik.

Der Zodiak (Tierkreis) wiederum beschreibt diese Bahn als einen Kreis von 360°, der in zwölf gleich grosse Segmente á 30° unterteilt wird. Das erste Segment (0° - 30°) entspricht dem Zeichen Widder, das letzte dem Zeichen Fische (zwölftes Zeichen / Segment 330° - 360°).

Das astrologische Jahr beginnt im März mit der Frühlingstagundnachtgleiche (Frühlingspunkt, bzw. Äquinoktium) im Tierkreiszeichen Widder (nicht zu verwechseln dem Sternbild Widder).

Jedes Symbol für Tierkreiszeichen und Planeten leitet sich aus zwei Basis-Elementen ab, dem **Kreis** und der **Linie**. Weitere abgeleitete Symbolelemente sind der **Halbkreis** (Schale), das **Kreuz**, der **Punkt** (als Spezialform des Kreises) und der **Pfeil** (als Kreuz mit Richtungsangabe).

Zunächst soll die Darstellung der Tierkreiszeichen (Abk.: Zeichen) in der Symbol-Psychologie kurz vorgestellt werden. Später wird deutlich, dass Zeichen eigene Energien und Qualitäten besitzen, die mit den wiederum eigenständigen Funktionen der Planeten wechselwirken.

Es ist hilfreich, sich die Symbole und die dazu gehörigen Informationen aus der Tabelle einzuprägen.

Ein besonderes Merkmal der Huber-Methode ist die Farbigkeit der Horoskop-Grafik.

Es wird auffallen, dass in der Tabelle die Tierkreiszeichen in unterschiedlichen Farben dargestellt werden. Widder, Löwe und Schütze **rot**, Stier, Jungfrau und Steinbock **grün**, Zwillinge, Waage und Wassermann **gelb** sowie Krebs, Skorpion und Fische **blau**.

Hinter diesen Farben steht eine wichtige Symbolik für unsere Sinne. Deshalb ist es wichtig, Farben und Formen der Tierkreiszeichen gut einzuprägen. Eine ausführliche Betrachtung der Farben und der Symbolelemente folgt in Lektion drei.



ÜBUNG

Betrachten Sie die Tierkreiszeichen nochmals eingehend. Lassen Sie jemanden Namen von Tierkreiszeichen in beliebiger Reihenfolge nennen und zeichnen dann das jeweils zugehörige Symbol. Kontrollieren Sie die Darstellungen und üben solange, bis sie jederzeit sofort präsent sind.

Die Planeten

Die nächste Tabelle stellt die verwendeten Planeten dar. Wie bei den Tierkreiszeichen geht es auch hier zunächst darum, die Symbole der Planeten kennenzulernen und sich mit ihnen vertraut zu machen. Ihre symbolpsychologische Bedeutung wird nach und nach behandelt und vertieft. Ausgehend von der Sonne, als dem Zentralgestirn unseres Sonnensystems, sind die Planeten in der Reihenfolge ihres Abstandes von der Sonne dargestellt.

• Planetensymbole

Symbol	Name	Bedeutung	Symbol-Klassisch
	Sonne	Autonomes Selbstbewusstsein, Mentalität	
	Merkur	Kombinationsfähigkeit, rationale Wahrnehmung und Kommunikation	
	Venus	Selektionsfähigkeit	
	Mars	Energieumsetzung	
	Jupiter	Sinnliche Kommunikation und Wahrnehmung	
	Saturn	Körper- und Sicherheitsbewusstsein	
	Uranus	Erschliessung unbekannter Räume	
	Neptun	Identifikation mit Idealen	
	Pluto	Meistern von Kernenergien	

Mond und Mondknoten

Separat folgen hier die Symbole für den zu- und abnehmenden Mond sowie zweier Schnittpunkte im Weltraum, welche durch die Umlaufbahnen von Mond um die Erde und von der Erde um die Sonne entstehen, die sogenannten Mondknoten. Die Bedeutung der Mondknoten in einer Geburtsgrafik ist ausführliches Thema späterer Lektionen.

• Symbole Mond und Mondknoten

Symbol	Name	Bedeutung
	Mond	Emotionales Selbstbewusstsein
	aufsteigender Mondknoten	Geistiger Orientierungspunkt für persönliches Wachstum
	absteigender Mondknoten	Alte Persönlichkeitsstrukturen, Vermeidung von Weiterentwicklung

Symbol-Psychologie und Huber-Methode ordnen Planeten in drei verschiedene Kategorien, die durch bestimmte Farben gekennzeichnet sind. Hier folgt zunächst die Farbzuzuordnung, die Kategorien werden in der nächsten Lektion vorgestellt.

Sonne, Mond und **Saturn** werden rot dargestellt, **Merkur, Venus, Mars** und **Jupiter** blau, **Uranus, Neptun** und **Pluto** violett (ältere Software stellt letztere auch blau dar), der **Mondknoten** schwarz.



MERKSATZ

Planeten symbolisieren Lebensenergien und Grundfunktionen des menschlichen Seins.



ÜBUNG

Studieren Sie die Planetensymbole nochmals eingehend. Lassen Sie von jemand Namen von Planeten in beliebiger Reihenfolge nennen und zeichnen das jeweils zugehörige Symbol..

Die Aspekte

Werfen Sie einen Blick auf eine (die eigene) Horoskop-Grafik. Im inneren Raum verlaufen farbige Linien, die Aspekte.

Sie veranschaulichen Verbindungen zwischen den Planeten der Horoskop-Grafik und symbolisieren Energien, welche Planeten in ihrem Zusammenwirken nutzen können oder müssen.

Ihre Anordnung, Stärke und Farbe werden hinsichtlich grundlegender struktureller Ausgangsbedingungen des Horoskop-Grafik-Eigners interpretiert.

Das Wort Aspekt (lat. aspicere) bedeutet anblicken. Aspekte binden Planeten in eine Beziehung ein, deren Gesamtqualität von der Art des Aspektes und den beteiligten Planeten abhängt.

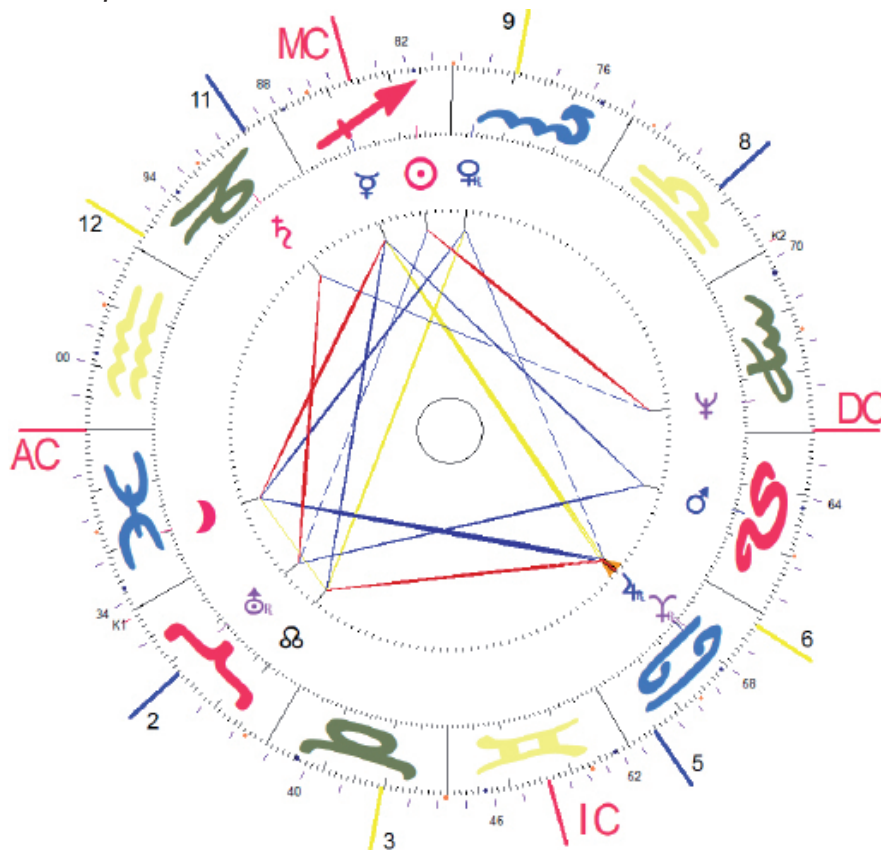
Aspekte in der Horoskop-Grafik zeigen also, wie sich Planeten «gegenseitig anschauen», genauer gesagt, in welchem Winkel sie zueinander stehen

Die verschiedenen Winkelstellungen werden mit unterschiedlichen Bedeutungen verknüpft.

Symbol-Psychologie verwendet nur Winkel, die einer Teilung des Kreises von 360° in 30°-Schritten entsprechen, also 180°, 150°, 120°, 90°, 60°, 30° und 0°, und die eine signifikante Deutung zulassen.

Es gibt grossflächige und kleine Aspektstrukturen. Horoskop-Grafiken können viele oder wenige Aspekte aufweisen, mit einer bis zu drei unterschiedlichen Farben (Qualitäten).

• **Horoskop-Grafik Bruno Huber**



• **Symbole der Aspekte**

Symbol	Name	Abstand
	Konjunktion	0°
	Halb-Sextil	30°
	Sextil	60°
	Quadrat	90°
	Trigon	120°
	Quincunx	150°
	Opposition	180°

Wie den Tierkreiszeichen und Planeten, sind auch den Aspekten Farben mit symbolischer Bedeutung zugeordnet. Symbole und Farbe bitte gut einprägen!

Ihre Bedeutung wird später bei der Aspektlehre ausführlich behandelt.



ÜBUNG

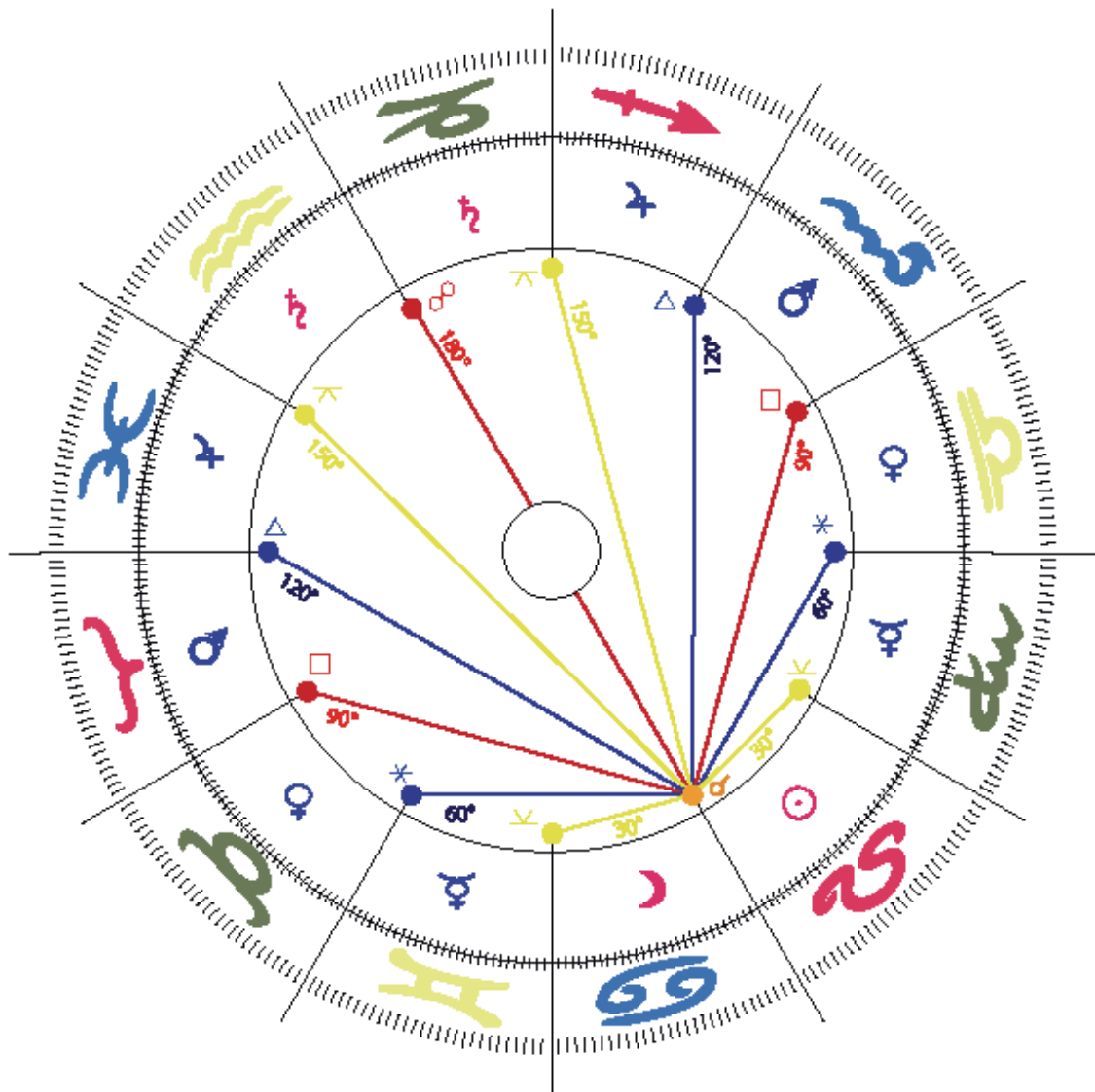
Studieren Sie die Aspektsymbole nochmals eingehend. Lassen Sie sich von jemand Namen von Aspekten in beliebiger Reihenfolge nennen und zeichnen dann das jeweils zugehörige Symbol.

Systematik der Aspekte

Die Abbildung zeigt die paarweise klassische Zuordnung der Hauptaspekte entlang der Spiegelachse Krebs/Löwe – Wassermann/Steinbock. Wie zu sehen ist, sind die Planeten, ausgehend von den «grossen Lichtern», Sonne und Mond, rechts und links paarweise den Tierkreiszeichen zugeordnet.

Aus der Zuordnung der Planeten zu den Tierkreiszeichen lassen sich Analogien zu den Aspekten ableiten, welche u. a. in die Deutung als Entwicklungsschritte innerhalb eines geschlossenen Wachstums- und Verwirklichungszyklus einfließen. Dieser Zusammenhang wird in den Lektionen Alterpunkt I und II behandelt.

• Aspekt-Fächer



ÜBUNG

Überlegen Sie welche Tierkreiszeichen jeweils im Quadrat, Trigon, Sextil, Quincunx, Halb-Sextil und in Opposition zueinander stehen. Benutzen Sie dazu jeweils die Mitte (15°) der Zeichen als Bezugspunkt.

Zusammenfassung Probe-Lektion

Am Ende einer Lektion wird kurz zusammengefasst, welche Themen behandelt wurden.

Überlegen Sie beim Durchlesen genau den Sinn der Aussagen. Sollte etwas unklar sein, arbeiten Sie die betreffende Stelle in der Lektion nochmals durch.

Das Fünf-Schichten-Modell zeigt wie unterschiedliche Ebenen in einer Horoskop-Grafik, bzw. symbolisch-analog in der Psyche zusammenwirken und dies bei der Interpretation zu berücksichtigen ist.

Der äussere Rand der Horoskop-Grafik, vor der Ebene der Zeichen, wird in zwölf Felder (Bereiche) unterteilt, die sogenannten Häuser.

Hier finden wir symbolisch unsere «Aussen- oder Umwelt». Dort begegnet der Mensch im Laufe seines Lebens vielfältigen Herausforderungen, die in der Symbol-Psychologie als prinzipielle Themenkomplexe erfasst werden.

Der Tierkreis (Zodiak) beschreibt eine gedachte Bahn am Himmel, auf der sich die Sonne im Jahresrhythmus bewegt. Sie besteht aus zwölf Abschnitten von je 30° Länge, den Tierkreiszeichen (auch kurz «Zeichen» genannt).

Aus der abendländischen Astrologie wurden die Symbole der zwölf Tierkreiszeichen «Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann und Fische» für die symbolpsychologische Deutung übernommen.

In einer Horoskop-Grafik werden die Planeten «Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto» sowie «Sonne, Mond» und der «aufsteigende Mondknoten» dargestellt.

Sonne und Mond werden der Einfachheit halber auch als Planeten bezeichnet.

Die Winkelabstände zwischen Planeten in einer Horoskop-Grafik heissen Aspekte. Sie werden als farbige Linien eingezeichnet, wenn sie ein ganzes Vielfaches von 30° betragen.

Im Bereich von 0° bis 180° benutzt die Huber-Methode die Aspekte «Konjunktion, Halbsextil, Sextil, Quadrat, Trigon, Quincunx und Opposition».

Die Symbol-Psychologie stellt Häuserlinien, Tierkreiszeichen, Planeten und Aspekte farbig dar.

Die Farben haben eine zusätzliche symbolische Bedeutung.



ALLES KLAR...

Bevor Sie die Studienaufgaben beginnen, regen wir an, noch einmal schriftlich festzuhalten, was Ihnen ggf. besonders aufgefallen ist, was Sie in dieser Lektion erfahren und welche neuen Erkenntnisse Sie aus dem Inhalt gewonnen haben!

Studienaufgaben zu Probe-Lektion

Es ist immer empfehlenswert, die Studienaufgaben zu bearbeiten, bevor die nachfolgende Lektion begonnen wird.

Lesen Sie vor dem Bearbeiten der nachfolgenden Aufgaben nochmals die Zusammenfassung durch. Wir wünschen gutes Gelingen!

2.1 Tragen Sie in die folgende Tabelle die entsprechenden Horoskop-Grafik-Symbole ein.

Farbe	Tierkreiszeichen	Planeten	Aspekte
orange			
rot			
grün			
gelb			
blau			
violett			

2.2 Benennen und zeichnen Sie alle Tierkreiszeichen, die im Zodiak zum angegebenen Zeichen die jeweiligen Aspekte bilden [Bezugspunkt Mitte der Zeichen (15°)]:

- a) mit  (Widder) ein  Quadrat
- b) mit  (Stier) ein  Trigon
- c) mit  (Zwillinge) ein  Quincunx
- d) und mit  (Krebs) ein  Halbsextil

2.3 In welcher Ebene der Horoskop-Grafik findet symbolisch der Austausch zwischen Mensch und Umwelt statt?

2.4 Warum können in der Auseinandersetzung mit der Umwelt Konflikte entstehen?

Erläuterungen zu den Studienaufgaben der Probe-Lektion

2.1

Farbe	Tierkreiszeichen	Planeten	Aspekte
orange			
rot	  	  	 
grün	  		
gelb	  		 
blau	  	   	 
violett		  	

- 2.2**
- a) mit  (Widder) bildet ein  Quadrat:  (Krebs) und  (Steinbock)
 - b) mit  (Stier) bildet ein  Trigon:  (Jungfrau) und  (Steinbock)
 - c) mit  (Zwillinge) bildet ein  Quincunx:  (Skorpion) und  (Steinbock)
 - d) und mit  (Krebs) bildet ein  Halbsextil:  (Löwe) und  (Zwillinge)
- 2.3** In der Häuser-Ebene.
- 2.4** Innere Beweggründen und Veranlagungen können im Widerspruch zu äusseren Anforderungen und Realitäten stehen, daraus erklärt sich ein mögliches Konfliktpotenzial in der Auseinandersetzung, mit der Umwelt.